

Versöhnlicher Abschluss

FUSSBALL-A-JUN.-WESTFALENLIGA: 2:1-Sieg in Neheim

■ **Arnsberg-Neheim/Paderborn** (MK). Der Saisonabschluss der Westfalenliga-A-Junioren des SC Paderborn 07 kann als geglückt bezeichnet werden. Im Abschiedsspiel ihres Trainers Sascha Eickel gewannen die U19-Fußballer beim SC Neheim mit 2:1 (1:1).

„Ein versöhnlicher Saisonabschluss einer insgesamt gelungenen Saison. Unterm Strich haben wir 51 Punkte, mit denen man zufrieden sein kann“, freut sich Eickel trotz des verpassten Aufstiegs über die Vizemeisterschaft. Bei Eickels Ex-Verein SC Neheim begannen die Paderborner überzeugend und führten durch Tobias Runowskis Tor zu-

nächst verdient mit 1:0. Nachlässigkeiten in der Schlussphase des ersten Abschnitts wurden aber kurz vor dem Wechsel in Form des Ausgleichs bestraft.

Mit Beginn der zweiten 45 Minuten entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe, mit dem besseren Ende für den Tabellenzweiten. Toppotenzialer Yasin Kocatepe war – Vorarbeit Markus Rieger – der entscheidende und gleichzeitig letzte Treffer der Saison vorbehalten.

◆ **SCP U19:** Paterok - Brandner (70. Klaus), Mantas, Starostzik, Schröder (46. Anderbürgge) - Fuchs, Lanz, Wezorke, Maresca (20. Yavuzaslan) - Kocatepe, Runowski (60. Rieger).



Fachgespräche: Nach dem 800-Meter-Lauf haben die Schüler der Altersklassen C und D auf der Herfeld-Kampfbahn in trauter Gemeinsamkeit auf einer langen Bank Platz genommen. Der junge Mann auf der rechten Seite macht sich für einen möglichen Start im nächsten Jahr schon schlau. FOTOS: (S.) JOCHEM SCHULZE

Müller wechselt kräftig durch

FUSSBALL-B-JUN.-WESTFALENLIGA: Zuhause unbesiegt

■ **Paderborn** (MK). Auch wenn die Fußball-B-Junioren des SC Paderborn 07 die wenigsten Saisonniederlagen einstecken mussten, kommt der Westfalenligist am Ende, wie erwartet, als Zweiter ins Ziel. Zum Ende der Spielzeit erreichte der U17-Westfalenpokalsieger ein 2:2 (1:2) gegen die U16 des DSC Arminia Bielefeld.

Paderborns Trainer Jörg Müller nutzte die Gelegenheit und gab einigen Akteuren, die seltener von Beginn an zum Einsatz kamen, die Möglichkeit sich noch mal zu präsentieren. Dominik Kling (3.) brachte den SCP in Führung. Praktisch im Gegenzug kamen die Bielefelder im An-

schluss an einen Freistoß zum Ausgleich und nach einer weiteren Standardsituation auch zur Pausenführung (30.).

„In der zweiten Halbzeit haben wir gut gespielt. Ich habe dann auch frühzeitig durchgewechselt“, brachte Müller vier frische Kräfte innerhalb weniger Minuten. Jonas Spengler (68.) sorgte schließlich dafür, dass die beste Heimmannschaft der Liga die Saison ohne Niederlage auf eigenem Platz abschließt.

◆ **SCP U17:** Schlöffel - Hampe (49. D. Müller), Welker, Kling, Aust (54. Spengler) - Bandowski, Sener, H. Müller (51. Fährnich), Lindemann - Westermann, Joachim (41. Holz).

Am Ende hat es nicht gereicht

FUSSBALL-C-JUN.-REGIONALLIGA: SCP-U15 steigt ab

■ **Bochum/Paderborn** (MK). Die Enttäuschung war letztlich groß, war der Klassenerhalt in den vergangenen Wochen doch wieder in greifbare Nähe gerückt. C-Junioren-Regionalligist SC Paderborn 07 muss nach einer 1:2 (0:0)-Niederlage beim VfL Bochum den bitteren Gang in die Landesliga antreten.

Mit diesem Resultat retteten die Bochumer ihrem Lokalrivalen Wattenscheid 09 den Klassenerhalt. Die Wattenscheider verloren ihr Heimspiel gegen Alemannia Aachen 1:3 und lieferten den Paderbornern eigentlich die erhoffte Steilvorlage.

„Nach sehr verhaltenen ersten 35 Minuten haben wir in der zweiten Halbzeit das Heft in die Hand genommen und auch den Rückstand weggesteckt“, war To-

bias Jung mit seinen Schützlingen zufrieden. Gianluca Mazza (44.) egalisierte die Bochumer Führung (38.). Danach hatte Paderborn genügend Chancen, um das Spiel für sich zu entscheiden. Als die Gäste in den Schlussminuten eine Zeitstrafe kassierten, besiegelte der VfL mit dem 2:1 (67.) den Abstieg.

„Es ist sehr enttäuschend, aber es muss jetzt trotzdem weitergehen, auch wenn ein Erfolgserlebnis die Jungs natürlich weiter gebracht hätte“, resümiert Jung, der auch im kommenden Jahr in der Landesliga für das Team verantwortlich sein wird. **SCP U15:** Brinkmann - Ferber, O'Reilly, Werner, Grüne - Teipel (43. Platte), Soyak, Brauer, Mazza - Igrek (59. Becker), Bergmann.

Torreigen am letzten Spieltag

FUSSB.-JUN.-LANDESLIGEN: Vier Spiele, 31 Tore

■ **Kreis Paderborn** (MK). Der letzte Spieltag in den Junioren-Landesligen hatte es aus Sicht der Fußballer des Sportkreises Paderborn in sich. Auch oder gerade weil die großen Entscheidungen um Auf- und Abstieg schon gefallen waren fielen in den vier Partien mit heimischer Beteiligung ganze 31 Tore.

A-JUNIOREN
◆ **FSC Rheda – Delbrücker SC 0:8 (0:1):** Der Tabellenfünfte tat sich zunächst schwer. Mit dem 2:0 war der Wille der Gastgeber gebrochen. Daniel Austenfeld (8.), Markus Lemberger (46.), Hendrik Scharfen (67. und 76.), Philipp Sill (69.), Waldemar Ritter (71.), Maxi Meyer (84.) und Robin Peschka (86.) trafen.
DSC U19: Heisener - Sill (70. Smith), Gökce, Kasper, Nolte, Peschka, Lemberger (75. Peters), Austenfeld (60. Ritter), Meyer, Thiesnieder, Votsmeier (60. Scharfen).

B-JUNIOREN
◆ **SuS Stadtlohn – SC Paderborn 07 II 2:3 (2:2):** Zwei individuelle SCP-Fehler münzten die Stadtlohner in eine 2:0-Führung um. Paderborn bewies aber eine tolle Moral und kam noch vor der Pause zum Ausgleich. James Ndubueze und Valentin Thiele (2) sicherten einen gelungenen Saisonabschluss.
SCP U16: Westgergerling - Kran-

zioch (41. Scholle), Malena, Kowalleck, Koch, Schonlau, Wegener (41. Schwabauer), Pekala, Malossek, Ndubueze (60. Cör), Thiele.

◆ **Delbrücker SC – SV Ibbenbüren 5:5 (2:0):** In einer kuriosen Begegnung verspielten die Delbrücker im zweiten Durchgang zunächst die von Jonas Grote und Patric Smith herausgeschossene 2:0-Führung. Am Ende mussten die Delbrücker nach 2:3-, 3:4- und 4:5-Rückstand aber mit einem Remis zufrieden sein. Erneut Smith und Daniel Mirau (2) sicherten im zweiten Abschnitt den einen Punkt.
DSC U17: Aslan - Heinrichs (65. Schulte), Henksmeier, Rath, Knitter, Kahraman, Grote (56. Freise), Smith, Gaube, Hillebrand (56. Jablotschkin), Mirau.

C-JUNIOREN
◆ **Delbrücker SC – Preußen Münster 1:7 (1:2):** In der kommenden Saison trennen beide Mannschaften zwei Klassen, am letzten Landesligaspieltag sechs Treffer. Simon Jablotschkin (21.) verkürzte zum zwischenzeitlichen 1:2-Pausenstand.
DSC U15: Brink (36. Herlitz) - Jablotschkin, Westmeyer, Rump, Springer, Rohde (65. Borowek), Temme, Leifeld, Schwabe, Woita (36. Kosfeld), Freise (60. Dierks).

In Meerhof läuft es rund

LAUFSPORT: Nur das klapprige Führungsfahrrad macht Probleme

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Marsberg-Meerhof.** Am Sonntagabend war auf der Herfeld-Kampfbahn des BC 23 Meerhof, „Public Viewing“ angesagt. Über mangelndes Interesse konnten sich die Schwarz-Weißen nicht beklagen. Unter den Zuschauern waren auch die Macher des Egge-Laufs. Die gönnten sich am Tag nach ihrer Veranstaltung zu recht eine paar frohe Stunden.

Denn die 28. Auflage des Egge-Laufs war am Samstagmittag im Rahmen des Hochstift-Cups sehr ordentlich über die Bühne gegangen. Und über die eine oder andere (oft unvermeidliche) Verzögerung bei den Siegerehrungen ärgerten sich die BCer selbst am heftigsten.

Christian Fiedler konnte die Wartezeit gut verschmerzen. Der Mann aus Schloß Neuhaus, der im Vorjahr in 36:19 Minuten noch Dritter geworden war, setzte sich über die 10 Kilometer bei angenehmen Temperaturen in 35:16 durch und verwies den Vorjahreszweiten Anatoli Derksen (Brakel, 35:36) und Jonas Linnemann (Paderborn, 38:21)



Gesamtsieger: Christian Fiedler war über 10 Km nicht zu schlagen.



Klassensieger: Hubert Epping gewann die M45.



Konditionsstark: Christina Wegener, Katrin Hund und Laura Kleffner (v. l.) vom Fußballteam des TuS Henglar liefen fünf Kilometer.

auf die Plätze. Beate Rump vom VfB Salzkotten war in 50:22 Minuten schnellste Frau.

Die Halbmarathonstrecke wurde von Matthias Nahen dominiert. Der Bad Driburger, der beim Hochstift-Cup 2010 schon die Langstrecken in Leiberg, Kolnerbeck und Bentfeld gewonnen hatte, distanzierte in 1:17,39

Stunden die Konkurrenten Torsen Krüger (1:19,02) und Markus Bödder (1:23,20). Elisabeth Derksen von NSU Brakel entschied in 1:40,53 Stunden die Frauenkonkurrenz für sich.

Die Siege über die 5-Km-Kurzstrecke gingen in den Kreis Paderborn. Franziska Rehermann (Jahrgang 1998) vom SV

21 Büren siegt in feinen 22:46 Minuten. Bei den Männern hatte der Paderborner Vladislav Heints in 18:24 Minuten vor Jörg Böhner (VfL Lichtenau, 20:05) und Benedikt Simon (Geske, 20:22) die Nase vorn. Der Sieger hatte dann doch noch einen (berechtigten) Kritikpunkt. „Nächstes Mal ölt ihr die Kette

besser. Das Quietschen war kaum zu ertragen“, beklagte sich Heints über das etwas klapprige Führungsfahrrad.

Der Hochstift-Cup wird bereits am Freitag, 18. Juni, mit dem Volkslauf des SV Marienloh fortgesetzt.

Alle Resultate aus Meerhof unter www.bc23meerhof.de.

Untouchables zurück in der Spur

BASEBALL: Starker Auftritt beschert 3:1- und 8:0-Sieg über Hamburg Stealers

VON CHRISTIAN REISCHKE

■ **Paderborn.** Die Bundesliga-Baseballer der Paderborn Untouchables festigten mit 3:1- und 8:0-Erfolgen gegen die Hamburg Stealers ihren zweiten Tabellenplatz in der Nordgruppe. Passend zum WM-Auftakt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Südafrika erwischten die U's am Sonntag einen echten Sahnetag.

Nach den knappen Ergebnissen gegen die HSV Stealers in der Hinrunde hatten viele Zuschauer im Ahorn Ballpark zwei knappe, spannende Spiele erwartet. Eine ganz starke Mannschaft der Untouchables sorgte jedoch vor allem in der zweiten Begegnung des Tages für klare Kräfteverhältnisse. Ganz zur Freude ihres Trainers Stefan Fechtig. „Mein Team hat heute auf gan-

zer Linie überzeugt“, lobte der Coach. Im ersten Spiel tat sich seine Mannschaft in der Offensive noch ein wenig schwer. „Besonders das Pitching beim Gegner war sehr gut“, nannte Fechtig die Gründe.

Dennoch war der 3:1-Sieg seiner U's nicht gefährdet. Julius Uelsen und Jendrick Speer zeigten in der Defensive sehr überzeugende Leistungen und ließen die Offensive der Stealers somit nicht zur Entfaltung kommen. Ohnehin wusste die Defensive an diesem Tag zu überzeugen. „Jendrick Speer hat heute einen überragenden Job gemacht“, fand Fechtig die passenden Worte für seinen Schützling.

In der zweiten Partie des Tages zeigten die Untouchables dann ihr gesamtes Können. In der Hinrunde hatten sie sich im

zweiten Aufeinandertreffen den Stealers geschlagen geben müssen. Am Sonntag aber waren die Gäste aus dem Norden in der zweiten Partie schlichtweg überfordert. „Ein super Spiel. Ich bin stolz auf meine Jungs“, freute sich Fechtig. Seine Schlagmänner kamen mit den Würfeln von Pitcher Corey Parsons sehr gut zurecht. Besonders auffällig agierte dabei Sascha Brockmeyer. Der junge Infielder der U's überzeugte sowohl am Schlag, wie auch in der Defensive. Durch die beiden Erfolge konnten die Paderstädter ihren zweiten Tabellenplatz festigen. Außerdem besitzt die Mannschaft von Stefan Fechtig weiterhin alle Chancen, sich in diesem Jahr den Titel in der Nordmeisterschaft zu sichern. Ligaprimus Solingen hatte an diesem Wochenende spielfrei.



Zu schnell: Wie in dieser Situation waren Daniel Meier (Mitte) und seine Paderborn Untouchables dem Gegner ein Stück voraus. FOTO: MARC KÖPPELMANN



Siegerteam: Für die Uni Paderborn am Start waren (v.l.) Dennis Dreimann, Paul Eichwald, Michael Wiesing, Coach Stefan Krause und Othmane Rhandor. FOTO: UNI

Hochschultitel für Paderborn

KARATE: 3:0-Finalsieg über Karlsruhe

■ **Paderborn** (NW). Die Karate-Mannschaft der Universität Paderborn hat in Berlin die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Karate gewonnen. Dabei starteten zunächst alle Teammitglieder im Einzel und zeigten dabei gute Leistungen. Leider gelang es keinem, bis ins Finale vorzustoßen.

Michael Wiesing (bis 67 Kilogramm) Dennis Dreimann (bis 75kg) und Paul Eichwald (bis 84kg) sicherten sich aber zumindest nach kampfstarken Vorstellungen jeweils den dritten Platz und die bronzene Ehrennadel des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes, der zusammen mit dem Deutschen Karateverband die Ausrichtung des Wettbewerbs leitete.

Weitere vordere Platzierungen erreichte noch Elvira Kraft als Fünfte im Kumite der Damen in der Klasse bis 61 Kilogramm, sowie als Siebte im Kata-Einzel. Dennis Dreimann holte sich ebenso Rang fünf in der Allkategorie der Herren, in

der alle Gewichtsklassenstarter gegeneinander antraten. Dreimann war schon mit einem Bein im Finale, als er im Semifinale leider wegen zu hartem Kontakt disqualifiziert werden musste.

Für die Universität Bielefeld war Swetlana Wall vom SC Grün-Weiß Paderborn am Start. Swetlana erreichte nach äußerst umstrittenen Entscheidungen des Kampfgerichts am Ende nur Rang fünf.

Dann folgte der Teamwettkampf. Nach Freilos in Runde eins traf Paderborn auf die Uni-Auswahl aus Bochum und siegte klar mit 3:0. Dies gelang auch gegen Marburg. Damit war das Finale gegen Karlsruhe erreicht.

Trainer Stefan Krause, der 1997 selbst für die Uni Paderborn Deutscher Hochschulmeister geworden war, wählte die richtige Aufstellung (Dreimann, Eichwald, Rhandor und Wiesing), wodurch nach super Kämpfen auch über die Uni Karlsruhe frühzeitig ein 3:0-Erfolg feststand.